

Ausgabe
2018

Salärstudie

Finanzen

 careerplus
Passt perfekt.

Executive Summary

0,54%

**Anstieg des medialen
Bruttogehalts im
Finanzbereich seit 2016**

20%

**Anstieg des medialen
Salärs eines Leiters
Finanz- und Rechnungswesen bei grösserer
Führungsverantwortung**

25%

Anstieg des mittleren Jahreslohns eines Treuhänders bei mindestens zwei Fremdsprachen

Ist der Lohn fair und angemessen? Eine Frage, die sowohl für Arbeitnehmer wie für Arbeitgeber brisant und wichtig ist. Eine Antwort bietet unsere neuste Salärstudie für die Berufsgruppe Finanzen. Sie macht klar, dass nicht nur Berufserfahrung, Weiterbildung oder Branche einen grossen Einfluss auf das Salär haben. Mit zunehmender Verantwortung sind auch die Führungsspanne sowie Fremdsprachenkenntnisse zentral, um damit Spitzenlöhne zu erreichen.

Wir haben 2843 Profile von meist in KMU arbeitenden Finanzspezialisten analysiert. Die Untersuchung zeigt, dass im Vergleich zur Studie aus dem Jahr 2016 der mediale Bruttogehalt im Finanz- und Rechnungswesen von CHF 90 510 um nur 0,54% auf CHF 91 000 gestiegen ist. Spitzenverdiener im Finanzbereich sind nach wie vor Leiter Finanz- und Rechnungswesen sowie Leiter Controlling. Auch Wirtschaftsprüfer verdienen nicht selten bis zu CHF 200 000.

Mehr Führungsverantwortung wirkt sich markant auf das Salär aus: So steigt der mediale Lohn eines Leiters Finanz- und Rechnungswesen bei der Übernahme eines Teams von 5–10 Personen um CHF 20 000. Beträgt die Führungsspanne mehr als 10 Personen, steigt der Lohn von CHF 150 000 auf CHF 180 000 um 20%.

Auch Fremdsprachenkenntnisse können positive Auswirkungen auf den Lohn haben – sofern sie Teil des Anforderungsprofils sind. So verdient ein Treuhänder, der Kunden in mehreren Sprachen betreut, bis 25% mehr im mittleren Jahreslohn.

Auf den folgenden Seiten sind alle wichtigen Zahlen und Fakten zum Schweizer Markt und zu den Löhnen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen zusammengetragen. Zudem bieten wir pro untersuchte Funktion detaillierte Angaben zum Salär, zum Aufgabengebiet, zu den wichtigsten Einstellungskriterien sowie zu den Entwicklungsmöglichkeiten. Zum Schluss der Studie finden Sie ein Formular zur Berechnung des Gehalts.

Bei den Lohninformationen verzichten wir aus Gründen der Lohngerechtigkeit bewusst auf die Differenzierung zwischen Mann und Frau.

Inhaltsverzeichnis

- 4** Interview mit Hansueli von Gunten
- 5** Zahlen und Fakten
- 7** Methodik
- 9** Jobprofile
- 9** Sachbearbeiter Buchhaltung
- 11** Buchhalter
- 13** Leiter Buchhaltung
- 15** Leiter FiRe/CFO
- 17** Junior Controller
- 19** Senior Controller
- 21** Leiter Controlling
- 23** Treuhänder
- 25** Wirtschaftsprüfer
- 27** Formular zur Salärberechnung
- 28** Fallbeispiel Salärberechnung
- 29** Beispielformular Salärberechnung
- 30** Die Leistungen von Careerplus

Interview mit Hansueli von Gunten

Hansueli von Gunten ist Geschäftsleiter der Controller Akademie in Zürich mit langjähriger Erfahrung im Bereich Finanz- und Rechnungswesen. Er hat für uns die aktuelle Careerplus-Salärstudie kommentiert.

Herr von Gunten, sind die Resultate der Studie aus Ihrer Sicht repräsentativ?

Die Resultate der Studie sind sehr repräsentativ. Sie decken sich mit den Erfahrungen unserer Absolventen. Ich finde die Studie für die Lohnverhandlungen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern sehr nützlich.

Was hat Sie am meisten überrascht?

Dass Fremdsprachenkenntnisse in höheren Positionen wie dem Leiter Finanz- und Rechnungswesen eine zentrale Rolle einnehmen – und trotzdem über die Hälfte nur die Muttersprache spricht.

Was können junge Arbeitnehmer aus der Studie mitnehmen?

Die Studie zeigt, dass sich mit Berufserfahrung und einer fachspezifischen Weiterbildung wie dem Fachausweis oft mehr verdienen lässt als mit einem Hochschulabschluss und vergleichsweise weniger Berufserfahrung. Ich empfehle also allen Berufseinsteigern, erst ein paar Jahre fundierte Arbeitserfahrung zu sammeln und sich dann entsprechend weiterzubilden.

Erfahrenen Fachleuten geht es gemäss unserer Studie finanziell überdurchschnittlich gut. Deckt sich das mit Ihren Erfahrungen?

Ja, das sehe ich auch so: Erfahrene Fachleute und Experten mit einer grossen Führungsspanne können bis CHF 180 000 verdienen. Auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten wie zum Beispiel während der Finanzkrise 2008/2009 blieben die Löhne stabil – kaum jemand musste um seine Stelle fürchten.

Gibt es in der Branche grössere Veränderungen oder neue Herausforderungen?

Wie in vielen anderen Bereichen unterliegt auch das Finanz-



und Rechnungswesen dem digitalen Wandel. Die Digitalisierung bietet dabei sowohl Chancen als auch Risiken. Wohin die Reise geht, ist noch nicht kalkulierbar.

Wird die mit der Digitalisierung verbundene Automatisierung von Prozessen zum Stellenabbau führen?

Gerade im Controlling kann meines Erachtens viel automatisiert werden. Das muss aber nicht zwingend zum Stellenabbau führen: Vielmehr können sich die Mitarbeitenden dadurch erweitern, durch die zunehmende Datenmenge auch komplexeren Analysen zuwenden. Die Digitalisierung wird die Branche also sicher nicht auffressen, aber bestimmt verändern.

Zur Person

Hansueli von Gunten, lic. rer. pol., dipl. Handelslehrer, ist Geschäftsleiter der Controller Akademie in Zürich. Nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften war er als Dozent in der Berufsausbildung tätig, später erlangte er das Handelslehrerdiplom. Nach verschiedenen Stationen als Lehrer an Berufsschulen wechselte er in die Erwachsenenbildung. Herr von Gunten ist erfahrener Referent im Rechnungswesen und Controlling. Er ist auch Autor von Fachbüchern, insbesondere zur Konzernrechnung.

Zahlen und Fakten Schweizer Markt

3,2%

Arbeitslosenquote 2017

74 268.-

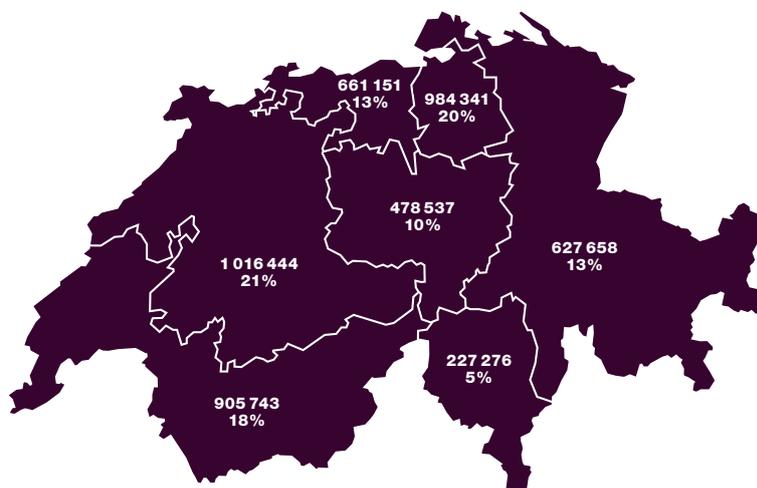
Durchschnittlicher
Bruttojahreslohn in der
Schweiz

91 000.-

Medialer Jahreslohn
unserer Finanzstichprobe

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote von 3,2% in den Jahren 2015 und 2017 sowie von 3,3% im Jahr 2016 (Quelle: Bundesamt für Statistik, Januar 2018) deutet auf eine stabile Arbeitsmarktsituation hin.

Insgesamt waren in den Jahren 2015 bis 2017 durchschnittlich 4,90 Millionen Personen im zweiten und im dritten Wirtschaftssektor – Industrie sowie Dienstleistung – beschäftigt. Davon sind 46% aller Beschäftigten weiblich und 54% männlich. Um die Beschäftigungsdichte innerhalb der Schweiz abzubilden, wurde diese in sieben Grossregionen gegliedert: Westschweiz, Nordwestschweiz, Mittelland, Grossraum Zürich, Ostschweiz, Zentralschweiz und Tessin. Die folgende Illustration veranschaulicht den Durchschnitt der Anzahl beschäftigter Personen in den Jahren 2015, 2016 und 2017 pro Region sowie die jeweilige prozentuale Verteilung in der Schweiz.



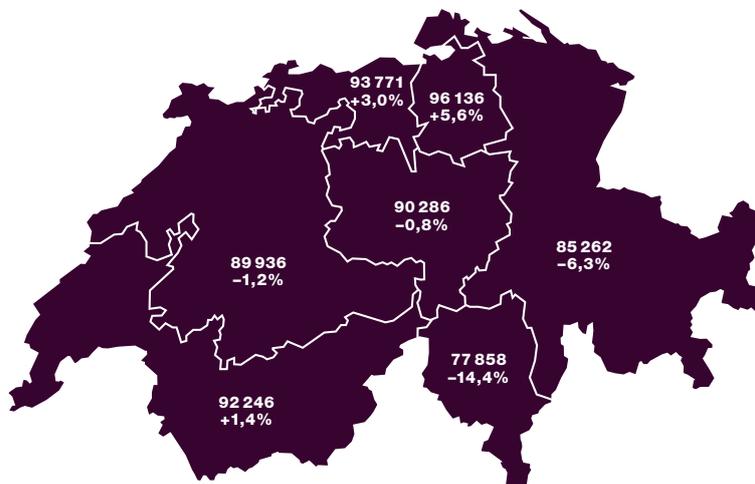
	Sekundärer und tertiärer Sektor, alle Funktionen	%-Verteilung
Total CH	4 901 151	100%
Westschweiz	905 743	18%
Mittelland	1 016 444	21%
Nordwestschweiz	661 151	13%
Zürich	984 341	20%
Ostschweiz	627 658	13%
Zentralschweiz	478 537	10%
Tessin	227 276	5%

(Datenquelle: BESTA 2015, 2016 und 2017, Bundesamt für Statistik)

Lohnverteilung

Der durchschnittliche Bruttojahreslohn im zweiten und im dritten Wirtschaftssektor in der Schweiz beträgt pro Vollzeitäquivalent CHF 78 024 (basierend auf 52 Wochen à 40 Arbeitsstunden, Bundesamt für Statistik, 2018). Vorliegende Studie bezieht sich auf die Gehälter der Berufsgruppe Finanz- und Rechnungswesen. In diesem Bereich liegt der jährliche mediale Jahresbruttolohn mit CHF 91 000 21% über dem schweizerischen Durchschnitt (Quelle: Datenbank Careerplus 2018). Die Kandidaten unserer Stichprobe verfügen über spezifische fachliche Erfahrung in einer der hier beschriebenen Funktionen. Die Lohnverhältnisse sind deshalb höher als der durchschnittliche Bruttojahreslohn in der Schweiz. Die Angaben des Jahresgehaltes sind jeweils inklusive Bonus zu verstehen.

Die folgende Darstellung veranschaulicht die regionale Aufteilung des durchschnittlichen Jahresgehaltes der Berufsgruppe Finanz- und Rechnungswesen (Quelle: Datenbank Careerplus 2018) mit der prozentualen regionalen Abweichung anhand des Regionenindex vom Bundesamt für Statistik.



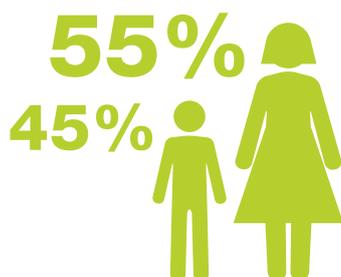
	Jahressalär	Monatssalär	%-Abweichungen pro Region
Median der Stichprobe	91 000	7583	-
Westschweiz	92 246	7687	+1,4%
Mittelland	89 936	7494	-1,2%
Nordwestschweiz	93 771	7814	+3,0%
Zürich	96 136	8011	+5,6%
Ostschweiz	85 262	7105	-6,3%
Zentralschweiz	90 286	7524	-0,8%
Tessin	77 858	6488	-14,4%

(Datenquelle: Careerplus Datenbank 2018 mit Regionenindex vom Bundesamt für Statistik)

Methodik

2843

Personen bilden die Datengrundlage dieser Salärstudie



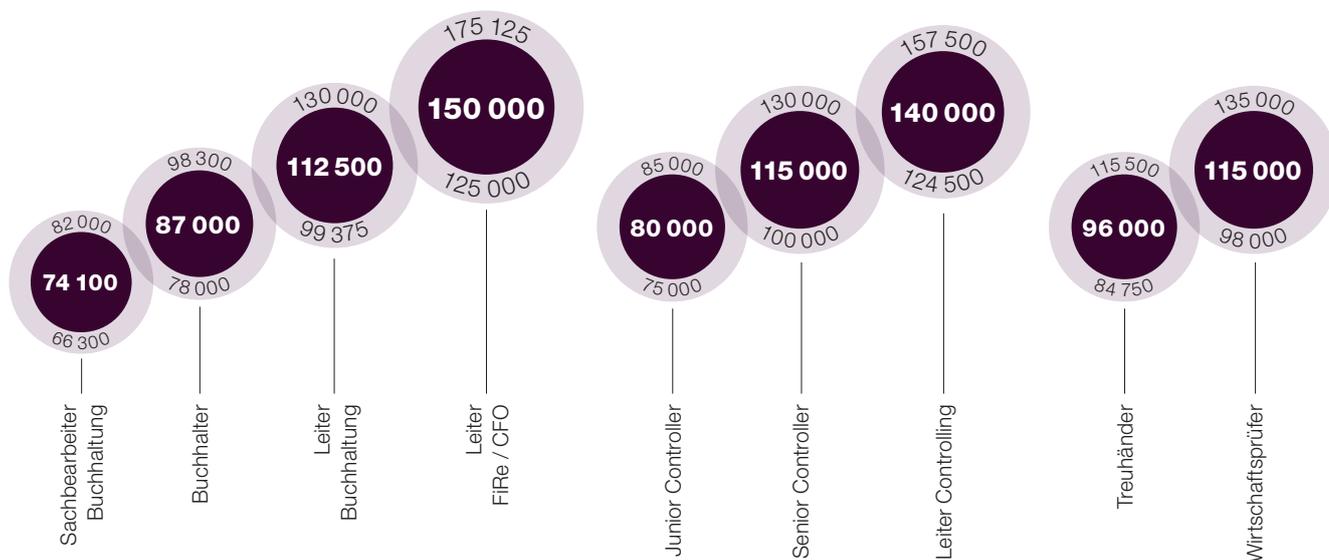
Zusammensetzung der Daten in Bezug auf das Geschlecht

Die vorliegende Salärstudie basiert auf einer Stichprobe von 2843 Personen, welche aufgrund ihrer Suche nach einem neuen Arbeitsplatz im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2017 im Finanz und Rechnungswesen mit Careerplus in persönlichem Kontakt standen (Quelle: Datenbank Careerplus 2018). Somit ist diese Studie nicht empirisch und erhebt weder Anspruch auf Vollständigkeit noch auf eine wissenschaftliche Erarbeitung.

Die Bewerber wurden aufgrund ihrer aktuellen oder letzten Arbeitsstelle in eine der folgenden Funktionsstufen eingeteilt:

- Sachbearbeiter Buchhaltung
- Buchhalter
- Leiter Buchhaltung
- Leiter Finanz- und Rechnungswesen
- Junior Controller
- Senior Controller
- Leiter Controlling
- Treuhänder
- Wirtschaftsprüfer

Die Saläre wurden anhand folgender Kriterien untersucht: Alter, höchster Aus- oder Weiterbildungsabschluss, Wirtschaftszweig, Sprachkenntnisse (fließend in Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch und/oder Spanisch), Führungsspanne und Arbeitsort. Aufgrund der zu kleinen Datenmenge betreffend Arbeitsort kann keine aussagekräftige Auswertung pro Region und Funktion durchgeführt werden. Deshalb verweisen wir zur regionalen Beurteilung des mittleren Salärwertes jeweils auf die auf Seite 6 beschriebenen regionalen Salärabweichungen gemäss den Angaben des Bundesamtes für Statistik.



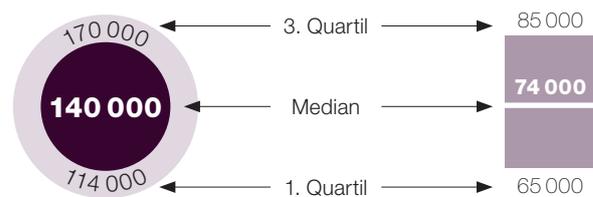
Die Kandidaten unserer Stichprobe verfügen über spezifische fachliche Erfahrung, deshalb ist der durchschnittliche Bruttojahreslohn höher im Vergleich zum schweizerischen Median.

Darstellung der Ergebnisse

Die gesamte Datenmenge setzt sich aus 55% Frauen und 45% Männern zusammen. 29% der Personen sind 30 Jahre alt oder jünger, 36% der Personen sind zwischen 31 und 40 Jahren, 28% zwischen 41 und 50 Jahren und 7% sind älter als 50 Jahre. Alle in dieser Studie aufgeführten Gehaltsangaben verstehen sich als Bruttojahressalär (inklusive allfälliger variabler Anteile) und basieren auf einem 100%-Arbeitspensum. Die Angaben erfolgen in Schweizer Franken, jeweils auf ganze Zahlen gerundet. Zugunsten einer besseren Lesbarkeit haben wir in dieser Studie auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Schreibweise verzichtet. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die ausschliessliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Evaluierung der Salärwerte

Um möglichst realitätsnahe Werte zu ermitteln, wurde in dieser Studie der Medianlohn berechnet. Dieser ist deutlich aussagekräftiger als ein arithmetischer Mittelwert, welcher von Ausreissern (extrem abweichenden Werten) am oberen und am unteren Ende des Lohnspektrums verzerrt werden kann. Damit die Streuung der Salärbandbreite ersichtlich wird, haben wir bei bestimmten Kriterien das 1. und das 3. Quartil berechnet und in einer Grafik dargestellt.



Der Median ist ein Mittelwert für Verteilungen in der Statistik. Wird eine Auflistung von Werten der Grösse nach geordnet, steht der Median an mittlerer Stelle. Zum Beispiel ist für die Werte 4, 1, 37, 2, 1 die Zahl 2 der Median, nämlich die mittlere Zahl in 1, 1, 2, 4, 37. Um die Quartile zu bestimmen, wird die Zahlenreihe (nach Grösse geordnet) in vier Bereiche geteilt. Bei einer Datenmenge von 100 stellt der Wert an der 25. Position das 1. Quartil dar, der Wert an der 50. Position den Median und der Wert an der 75. Position das 3. Quartil. Beim Ausweisen des 1. und des 3. Quartils werden 50% der Daten wiedergegeben.

Hinweis zur Nutzung der Studie

Um einen möglichst aussagekräftigen Salärrahmen für ein bestimmtes Profil zu ermitteln, finden Sie auf Seite 27 ein Berechnungsformular. Damit können Sie anhand aller relevanten Beurteilungskriterien den Salärmedian für alle in der Studie untersuchten Funktionen berechnen.

Jobprofil

Sachbearbeiter Buchhaltung

Der Sachbearbeiter Buchhaltung verantwortet meist die Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, die Verbuchung der Zahlungen sowie die Kassaabrechnungen. Mit einigen Jahren Erfahrung in dieser Funktion können Arbeiten im Hauptbuch sowie allenfalls auch die Unterstützung bei den Abschlussarbeiten hinzukommen. Die Verbuchung der Mehrwertsteuerabrechnungen, das Mahnwesen und diverse administrative Tätigkeiten können sein Aufgabengebiet ergänzen. Der Sachbearbeiter Buchhaltung rapportiert an den Buchhalter oder ist direkt dem Leiter Buchhaltung unterstellt.

EINSTELLUNGSKRITERIEN

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit erster Berufserfahrung
- Gegebenenfalls Weiterbildung zum Sachbearbeiter Rechnungswesen
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Flexibilität bei Arbeitszeiten während Phasen hoher Arbeitsbelastung
- Genaues und sorgfältiges Arbeiten
- Dienstleistungsorientiertes Denken

ANTEIL FRAUEN UND MÄNNER



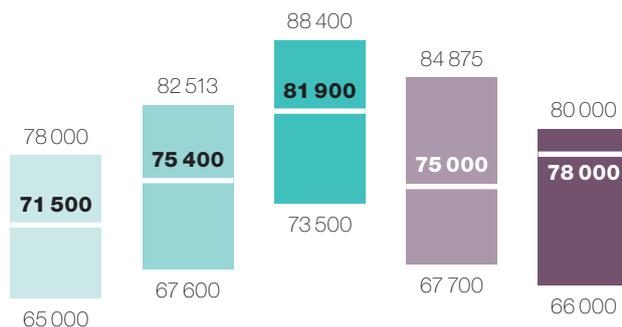
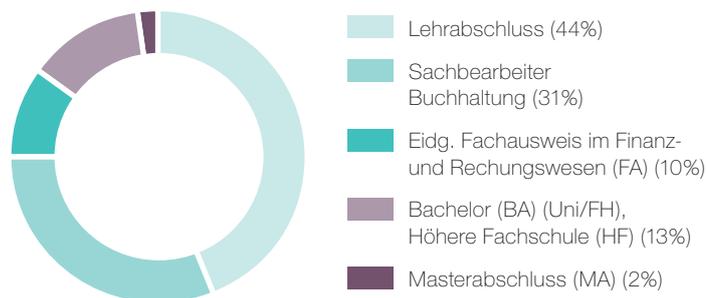
DURCHSCHNITTLICHES JAHRESSALÄR



MEDIANLOHN NACH ALTER



VERTEILUNG UND SALÄR NACH AUSBILDUNG



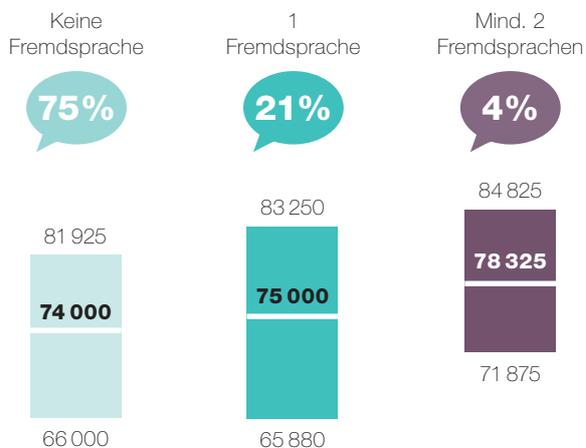
- Ein erfahrener Sachbearbeiter erreicht mit der Weiterbildung zum Sachbearbeiter Buchhaltung vergleichbare Medianwerte mit einem jüngeren Sachbearbeiter mit höherer Aus- oder Weiterbildung (FH, HF, BA, MA) und eher geringer Berufserfahrung
- Der höchste Lohn wird mit einem Fachausweis erreicht. Nach dieser Ausbildung oder einem Hochschulstudium findet meist ein Funktionswechsel statt

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN



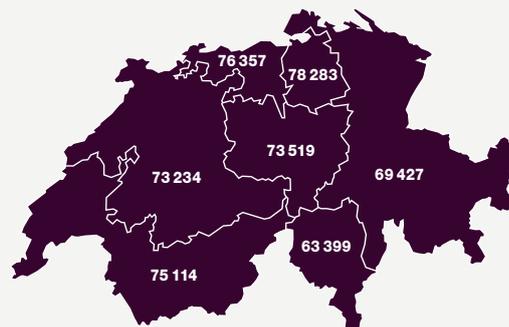
- Die Pharmabranche erreicht die höchsten Werte, was sich mit der allgemeinen Marktsituation in der Schweiz deckt
- In den Wirtschaftszweigen Pharma und Treuhand sind grosse Salärspannen zu erkennen. Diese deuten auf unterschiedliche Aufgaben innerhalb des Anforderungsprofils hin: Im Treuhand kann ein Sachbearbeiter beispielsweise einfachere Abschlüsse selbstständig erstellen

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH SPRACHKENNTNISSEN



- Fremdsprachenkenntnisse spielen im Anforderungsprofil des Sachbearbeiters meist eine untergeordnete Rolle und haben daher kaum Einfluss auf den Salärmittelwert
- Spricht ein Sachbearbeiter Buchhaltung jedoch zwei Fremdsprachen fließend, verdient er im Median und im 3. Quartil 10% mehr im Vergleich zu einem Profil ohne Fremdsprachenkenntnisse

MEDIANLOHN NACH REGION



WEITERENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

WEITERBILDUNG



- Sachbearbeiter Rechnungswesen
- FH oder HF (z.B. Betriebsökonom HF), nach erfolgreich bestandener Berufsmaturitätsschule (BMS)
- Weiterbildung zum Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis (nach mindestens 5 Jahren Berufserfahrung)

NÄCHSTER KARRIERESCHRITT



- Zusatzaufgaben im Hauptbuch (z.B. Mithilfe bei Abschlüssen)
- Personelle Führung eines Teilbereiches (z.B. Leiter Debitorenbuchhaltung)
- Wechsel in eine Buchhalterstelle nach bestandenem Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen

Jobprofil

Buchhalter

Der Buchhalter hat einen ganzheitlichen Überblick über die Finanzbuchhaltung und daher vielseitige Aufgaben in seinem Tätigkeitsfeld. Er ist selbstständig für sämtliche Bereiche der Finanzbuchhaltung zuständig und kümmert sich um die Verbuchung des Hauptbuches und der Nebenbücher. Weiter erstellt er die Mehrwertsteuerabrechnungen und ist für die Monats- und Jahresabschlüsse verantwortlich. Auch können Teile der Personaladministration einschliesslich der Lohnbuchhaltung in seinem Verantwortungsbereich liegen. Zudem kann ein Buchhalter in der Anlagen- oder der Betriebsbuchhaltung eingesetzt werden. Der Buchhalter ist dem Leiter Buchhaltung oder dem Leiter Finanz- und Rechnungswesen unterstellt.

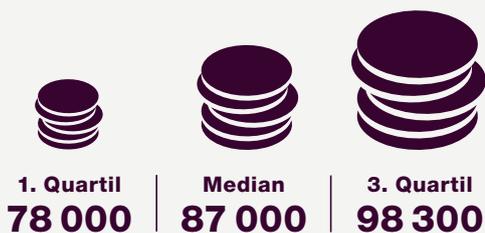
EINSTELLUNGSKRITERIEN

- Mehrjährige Berufserfahrung als Sachbearbeiter in der Finanz- oder Betriebsbuchhaltung
- Erfahrung im Führen von Haupt- und Nebenbüchern
- Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis
- Umfassende MS-Office-Kenntnisse
- Flexibles Arbeiten während der Abschlüsse
- Genauigkeit und Sorgfalt in Routinearbeiten

ANTEIL FRAUEN UND MÄNNER



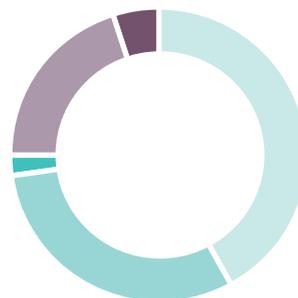
DURCHSCHNITTLICHES JAHRESSALÄR



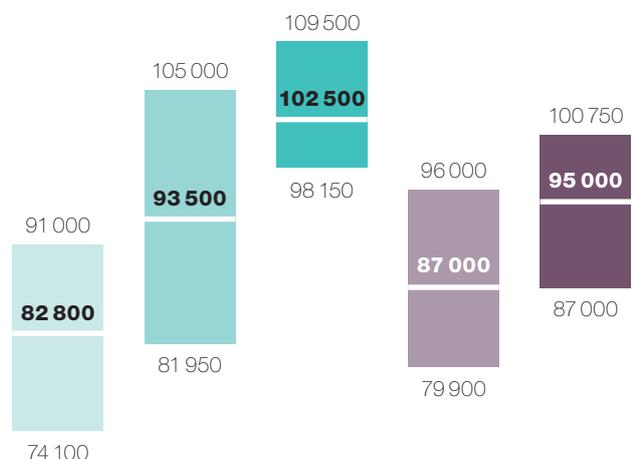
MEDIANLOHN NACH ALTER



VERTEILUNG UND SALÄR NACH AUSBILDUNG

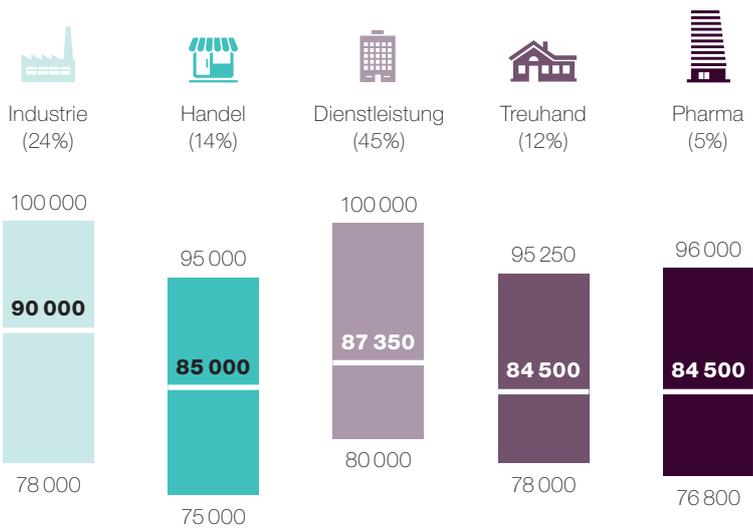


- Lehrabschluss/Sachbearbeiter (42%)
- Eidg. Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen (FA) (31%)
- Eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling (2%)
- Bachelor (BA) (Uni/FH), Höhere Fachschule (HF) (20%)
- Masterabschluss (MA) oder Master of Business Administration (MBA) (5%)



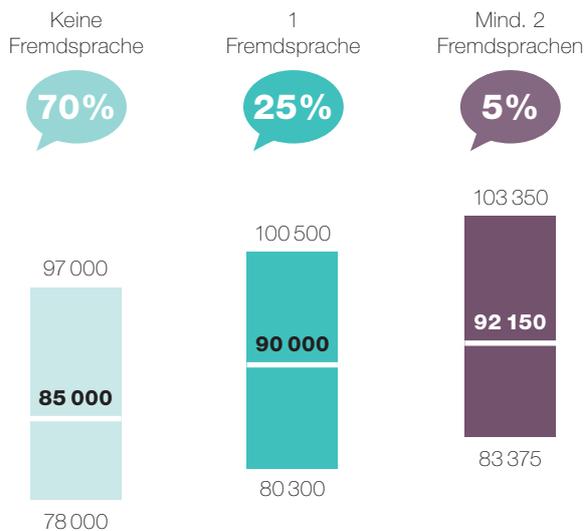
- Mit einer Grundausbildung, kombiniert mit langjähriger praktischer Erfahrung, verdienen Buchhalter ähnlich viel wie jüngere Buchhalter mit weniger Berufserfahrung und absolvierter Weiterbildung (z.B. Betriebsökonom FH)
- Eine finanzspezifische Weiterbildung (FA und Experte) erreicht mit fundierter Berufserfahrung die Höchstwerte

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN



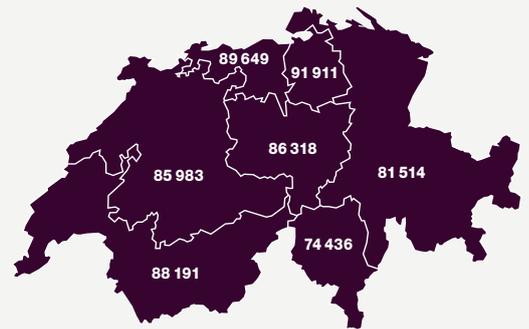
- Im Branchenvergleich variiert der Mittelwert mit CHF 5000 nur minim, da das Aufgabengebiet relativ konstant bleibt
- Mit zunehmender Erfahrung steigt die Salärbandbreite eines Buchhalters branchenunabhängig auf CHF 95 000 bis CHF 100 000

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH SPRACHKENNTNISSEN



- Das mittlere Jahresalär steigt mit Fremdsprachenkenntnissen stetig. Mit einer Fremdsprache wird ein um 6%, bei mindestens zwei Fremdsprachen ein um 8% höherer Median im Vergleich zu einem Profil ohne Fremdsprachenkenntnisse erreicht

MEDIANLOHN NACH REGION



WEITERENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

WEITERBILDUNG



- Eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
- Certified Public Accountant (CPA)
- Certificate of Advanced Studies (CAS), z. B. im Accounting und Controlling
- Master of Business Administration (MBA)

NÄCHSTER KARRIERESCHRITT



- Leiter Buchhaltung
- Alleinbuchhalter für ein KMU
- Wechsel in den Controlling-Bereich

Jobprofil

Leiter Buchhaltung

Der Leiter Buchhaltung ist für die gesamte Finanzbuchhaltung und allenfalls für die Betriebs- und Anlagenbuchhaltung zuständig. Entsprechend führt er die Buchhalter und Sachbearbeiter der jeweiligen Abteilungen oder des jeweiligen Fachbereiches. Er verantwortet die Abschlussarbeiten und ist dementsprechend abschluss sicher nach dem jeweiligen Rechnungslegungsstandard des Unternehmens. Häufig ist er für die Auswertung und die Rapportierung der Abschlusszahlen zuständig. Weiter überwacht er alle übrigen Tätigkeiten in der Finanzbuchhaltung und kann in diverse Projekte im Finanzbereich involviert sein. Der Leiter Buchhaltung ist jeweils dem Leiter Finanz- und Rechnungswesen oder direkt dem Geschäftsführer unterstellt und rapportiert an diesen.

EINSTELLUNGSKRITERIEN

- Mehrjährige Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen
- Betriebswirtschaftliche Weiterbildung oder eidg. Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen
- Abschluss sicher nach bspw. OR, Swiss GAAP FER, IFRS, US-GAAP
- Umfassende MS-Office-Kenntnisse
- Führungserfahrung und -kompetenz

ANTEIL FRAUEN UND MÄNNER



DURCHSCHNITTLICHES JAHRESSALÄR



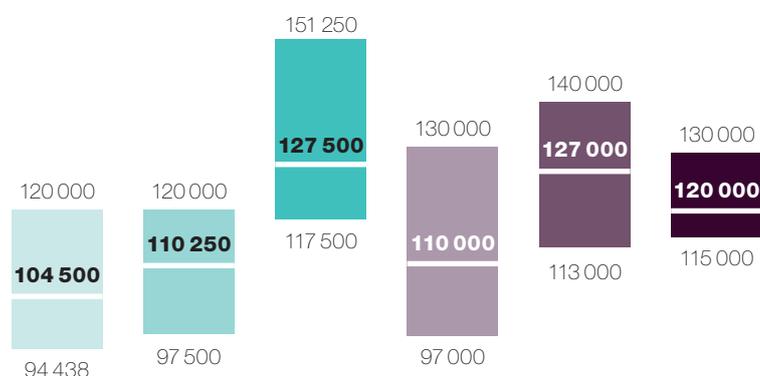
MEDIANLOHN NACH ALTER

bis 30 Jahre **95 500**

31–40 Jahre **110 000**

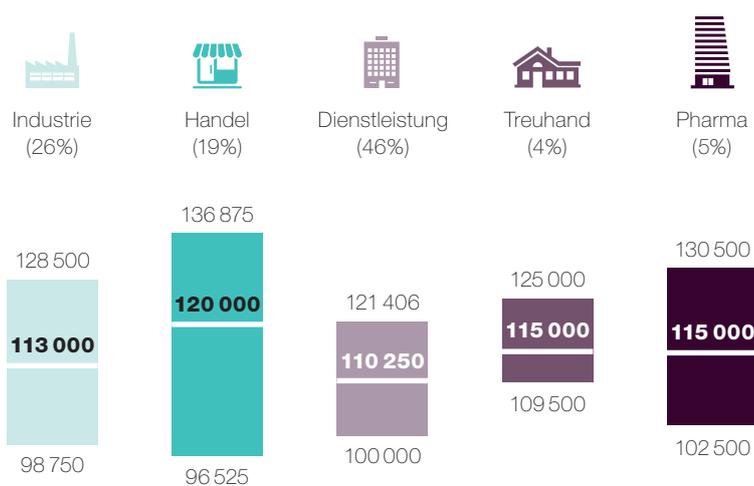
ab 41 Jahren **120 000**

VERTEILUNG UND SALÄR NACH AUSBILDUNG



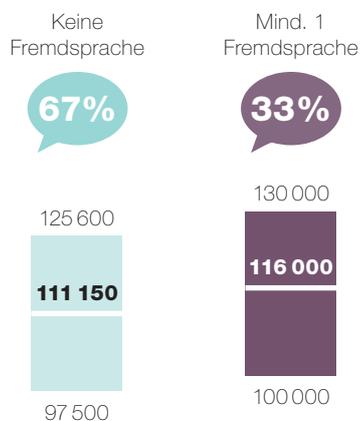
- Nur 15% aller Leiter Buchhalter verfügen über den Lehrabschluss oder den Sachbearbeiter Rechnungswesen als höchste Ausbildung
- Werte über CHF 130 000 werden nur mit einem MA- oder MBA-Abschluss sowie mit einer fachspezifischen Ausbildung zum Experten erreicht. Ein Master vermittelt ein umfassendes, betriebswirtschaftliches Wissen, damit man vermehrt strategischere Aufgaben übernehmen kann. Nach dem Abschluss zum Experten wird oft ein Wechsel ins Controlling angestrebt

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN



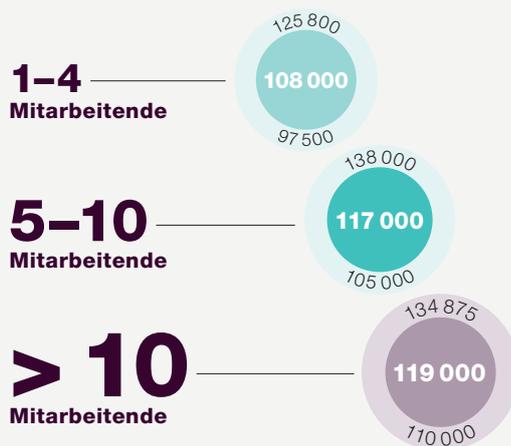
- Die grossen Salärbandbreiten von bis zu CHF 40 000 deuten darauf hin, dass das Aufgabengebiet in diesem Profil für den Lohn relevanter ist als die Branche per se
- In einem Handelsunternehmen erreicht ein Leiter Buchhaltung mit viel Berufserfahrung je nach Grösse, Internationalität sowie Komplexität des Aufgabenbereichs eine Salärbandbreite bis CHF 136 000, in Einzelfällen sogar Höchstwerte bis CHF 170 000

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH SPRACHKENNTNISSEN



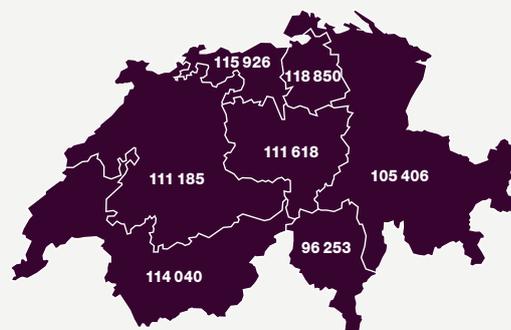
- Die Mehrheit aller Leiter Buchhalter sprechen keine Fremdsprache
- Mit einer zusätzlichen Fremdsprache steigt der Mittelwert um nur 4%
- Ohne zusätzliche Fremdsprache können mit fundierter Arbeitserfahrung vergleichbare Werte wie mit Fremdsprachenkenntnissen erreicht werden

LOHN NACH FÜHRungsverantwortung



- Ab der Führung von mind. fünf Mitarbeitenden können komplexere Aufgaben übernommen werden.

SALÄRE NACH REGION



WEITERENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

WEITERBILDUNG

- Eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
- Spezialisierte Weiterbildung, wie z.B. IFRS Accounting, CPA
- MA oder MBA für strategisches und konzeptionelles Wissen

NÄCHSTER KARRIERESCHRITT

- Vergleichbare Stelle in einem kleineren Unternehmen mit breiterem Aufgabengebiet
- Einstieg in den Controlling-Bereich
- Leiter Finanz- und Rechnungswesen/CFO

Jobprofil

Leiter Finanz- und Rechnungswesen/ CFO

Der Leiter Finanz- und Rechnungswesen (FiRe) oder CFO leitet und koordiniert das gesamte Finanz- und Rechnungswesen. Dies beinhaltet die Führung der Teams in der Finanzbuchhaltung, in der Betriebsbuchhaltung und im Controlling. Je nach Unternehmensgrösse können auch das Personalwesen oder die IT bei ihm angegliedert sein. Operativ kümmert er sich um die strategische Finanzplanung des Unternehmens und erstellt Analysen, um wirtschaftliche Unternehmensziele zu erreichen. Der Leiter FiRe oder CFO ist häufig der Geschäftsleitung unterstellt oder ein Teil davon. Er tauscht sich über die aktuellen Themen des Unternehmens abteilungsübergreifend aus. Somit beinhaltet diese Funktion auch eine strategische Komponente.

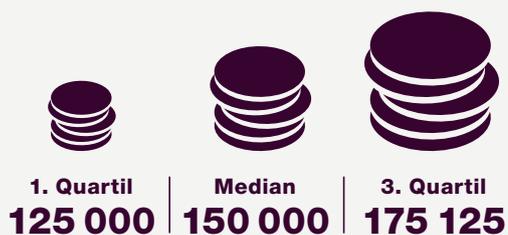
EINSTELLUNGSKRITERIEN

- Langjährige Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen
- Ausgezeichnete EDV-Kenntnisse
- Fundierte Fremdsprachenkenntnisse
- Personalführungserfahrung und -kompetenz
- Kompetenz, strategische Entscheidungen zu fällen und zu kommunizieren
- Ausgeprägtes analytisches Denkvermögen und hohe Zahlenaffinität
- Hohe Leistungsbereitschaft

ANTEIL FRAUEN UND MÄNNER



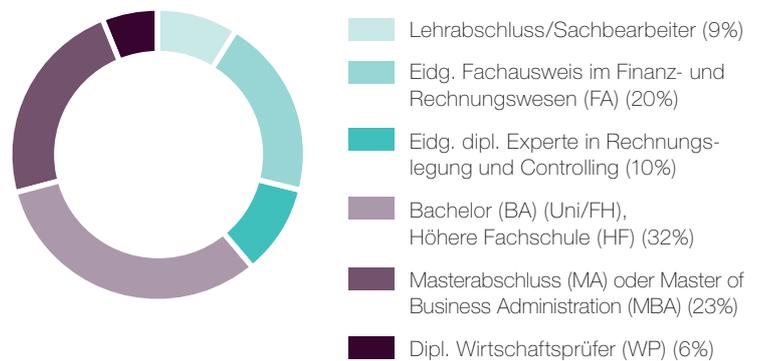
DURCHSCHNITTLICHES JAHRESSALÄR



MEDIANLOHN NACH ALTER

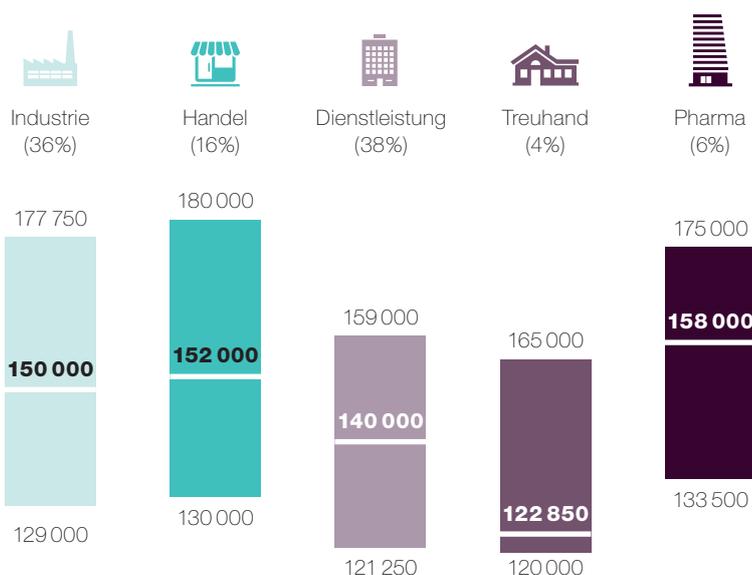


VERTEILUNG UND SALÄR NACH AUSBILDUNG



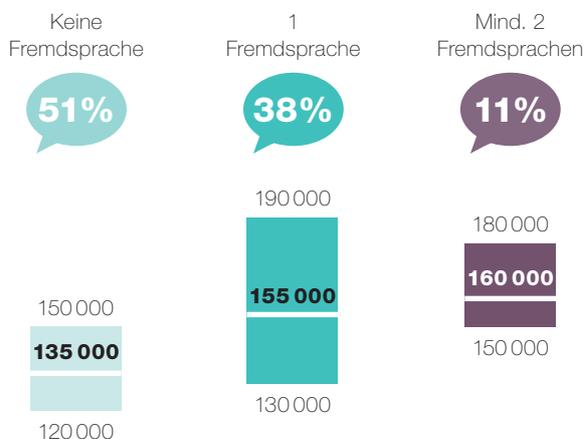
- Für den Leiter FiRe ist eine fundierte Weiterbildung von zentraler Bedeutung, lediglich 9% haben keine Weiterbildung absolviert. Langjährige Arbeitserfahrung kann die Weiterbildungen nicht kompensieren. Die Werte im 3. Quartil mit einem Lehrabschluss stagnieren bei CHF 137 000
- Die höchsten mittleren Jahreslöhne werden als Wirtschaftsprüfer und Experte aufgrund des vertieften, spezifischen Fachwissens erzielt

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN



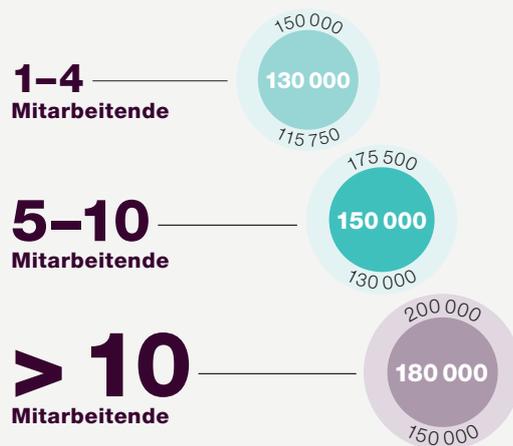
- Im Branchenvergleich weist die Dienstleistung die tiefsten Werte auf. Die anderen Wirtschaftszweige sind vergleichbar. Ein Grund dafür können die meist eher tieferen Saläre der öffentlichen Dienstleistungen sein
- Das Aufgabenprofil innerhalb einer Branche kann stark differieren: Das zeigt sich in den grossen Salärbandbreiten von bis zu CHF 50 000

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH SPRACHKENNTNISSEN



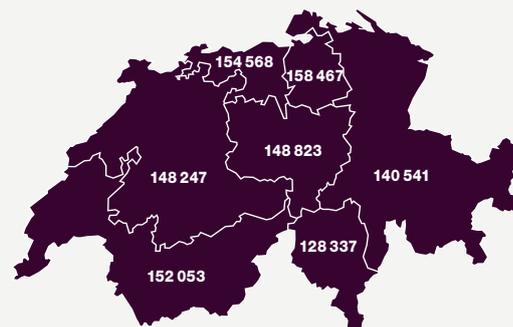
- Fremdsprachenkenntnisse sind je nach Unternehmensstruktur zentral: Für eine zusätzliche Fremdsprache steigt der Median um CHF 20 000, bei zwei Fremdsprachen um weitere CHF 5000
- Dennoch sprechen über 50% keine zusätzliche Sprache

LOHN NACH FÜHRungsverantwortung



- Bei kleinen Teams liegt der Schwerpunkt in operativen und weniger in strategischen Aufgaben
- Bei der Führung von 5–10 Personen steigt der Median aufgrund wachsender Verantwortung. Bei der Führung von grösseren Teams kann durch strategische Aufgaben die Unternehmenszukunft mitgeprägt werden, was sich im Lohn widerspiegelt

SALÄRE NACH REGION



WEITERENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

WEITERBILDUNG

- Eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
- Nachdiplomstudium
- MBA

NÄCHSTER KARRIERESCHRITT

- Übernahme zusätzlicher Bereiche (z.B. Personal)
- Beitritt in die GL oder CEO
- Unternehmenswechsel (grösser/international)
- Branchenwechsel

Jobprofil Junior Controller

Der Junior Controller unterstützt den Controller in verschiedenen Bereichen des Controllings. Er hilft bei der Budgetierung und dem Rapport der Monats- und Jahresabschlüsse. Häufig ist er für die Erstellung diverser Statistiken zuständig, erstellt Ad-hoc-Analysen und ist in Projektaufgaben involviert. Der Junior Controller ist jeweils dem Senior Controller, dem Leiter Controlling oder dem Leiter Finanz- und Rechnungswesen unterstellt.

EINSTELLUNGSKRITERIEN

- Mehrjährige Berufserfahrung oder höhere Weiterbildung (FH oder Universität)
- Gute MS-Office-Kenntnisse, im Speziellen Excel
- Analytische Fähigkeiten, um Zusammenhänge schnell zu erkennen
- Detailorientiertes Arbeiten

ANTEIL FRAUEN UND MÄNNER



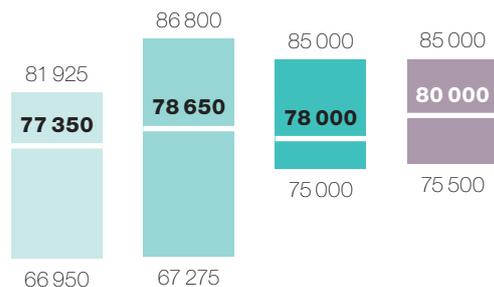
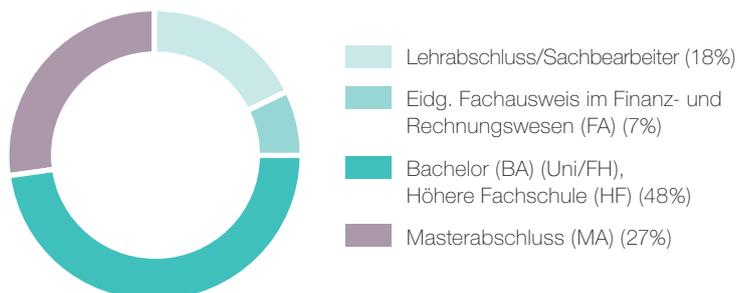
DURCHSCHNITTLICHES JAHRESSALÄR



MEDIANLOHN NACH ALTER

bis 25 Jahre **72 000**
 26–30 Jahre **80 000**
 ab 31 Jahren **80 000**

VERTEILUNG UND SALÄR NACH AUSBILDUNG



- Ein Junior Controller mit abgeschlossenem Fachausweis verfügt meist über Berufserfahrung in anderen Finanzbereichen und erzielt somit höhere Quartilswerte als Hochschulabsolventen, welche direkt ins Controlling einsteigen
- Nach erfolgreich absolviertem Master folgt meist ein Wechsel zum Senior Controller

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN



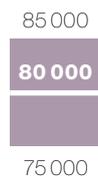
Industrie
(34%)



Handel
(21%)



Dienstleistung,
NGO und
öffentliche Dienste
(36%)



Pharma
(9%)



- Die Verteilung der Lohnmediane fällt mit einer maximalen Differenz von CHF 3300 relativ homogen aus
- Das Aufgabenprofil ist ausschlaggebender auf das Salär als die Branche

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH SPRACHKENNTNISSEN

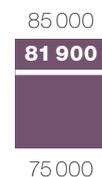
Keine
Fremdsprache

64%



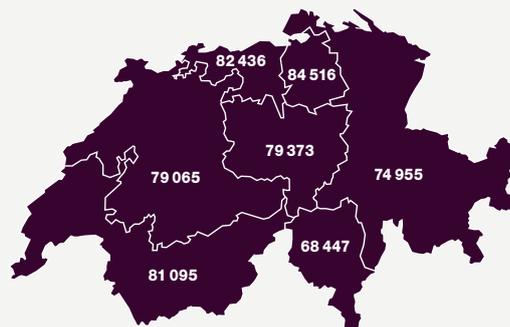
Mind. 1
Fremdsprache

36%



- Bei vergleichbarer Lohnbandbreite steigt der Mittelwert bei der Kenntnis von mindestens einer Fremdsprache um CHF 4000
- Die Werte im 3. Quartil mit oder ohne Fremdsprachenkenntnisse weisen im Gegensatz zum Senior Controller vergleichbare Werte auf

MEDIANLOHN NACH REGION



WEITERENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

WEITERBILDUNG



- Eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
- Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
- Seminare oder Studiengänge der Controller Akademie, beispielsweise Seminare zum Thema Excel im Reporting, Excel im Controlling oder Studiengänge wie Controlling-Praxisstudium oder Debitorenrisikomanagement

NÄCHSTER KARRIERESCHRITT



- Senior Controller
- Vertiefung in verschiedene Controlling-Bereiche wie z.B. Business Controller, Projekt-Controller, Financial Controller, Business Analyst etc.

Jobprofil Senior Controller

Der Senior Controller übernimmt anspruchsvolle Aufgaben im Controlling oder in der Betriebsbuchhaltung. Sein Aufgabengebiet variiert stark nach Arbeitgeber. Er kann als Business-, Finanz-, Kosten-, Gruppen- oder Divisionscontroller mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten eingesetzt werden. Er kümmert sich um Prozessoptimierungen, die Budgetierung sowie die Konsolidierung. Zudem ist er für die Veranschaulichung der aktuellen Finanzlage sowie die Aufbereitung von Entscheidungsgrundlagen im Unternehmen verantwortlich. Auch ist er häufig in die Einführung oder die Überwachung der IKS-Richtlinien involviert und übernimmt die Verantwortung für finanzspezifische Projekte. Der Senior Controller ist dem Leiter Controlling oder direkt dem Leiter Finanzen oder CFO unterstellt.

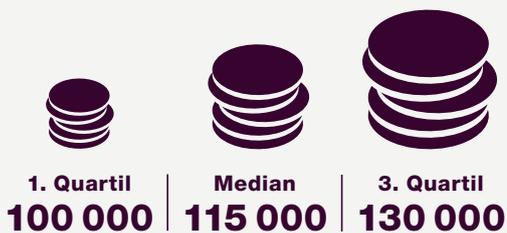
EINSTELLUNGSKRITERIEN

- Mehrjährige, fundierte Erfahrung im Controlling
- Hochschulabschluss (Universität oder FH)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Excel-Kenntnisse
- Sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- Analytische und konzeptionelle Vorgehensweise
- Kompetenz, Informationen kritisch zu hinterfragen, aufzubereiten, zu analysieren und zu interpretieren

ANTEIL FRAUEN UND MÄNNER



DURCHSCHNITTLICHES JAHRESSALÄR



MEDIANLOHN NACH ALTER

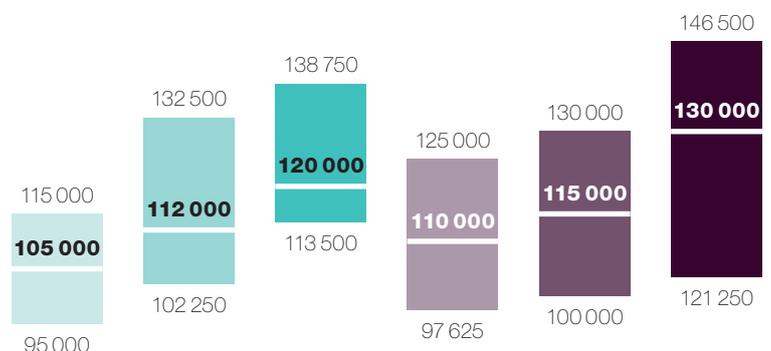
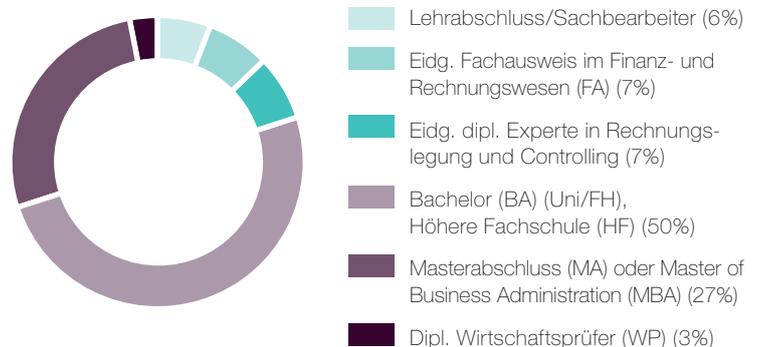
bis 30 Jahre **95 000**

31–40 Jahre **110 000**

41–50 Jahre **129 000**

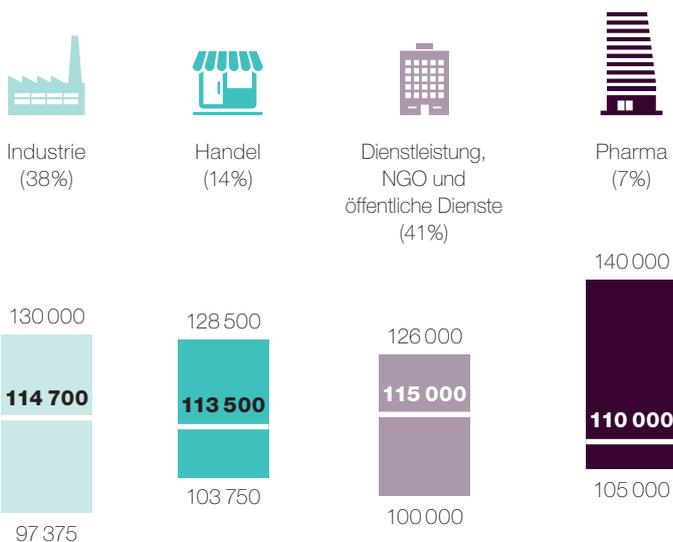
ab 51 Jahren **129 000**

VERTEILUNG UND SALÄR NACH AUSBILDUNG



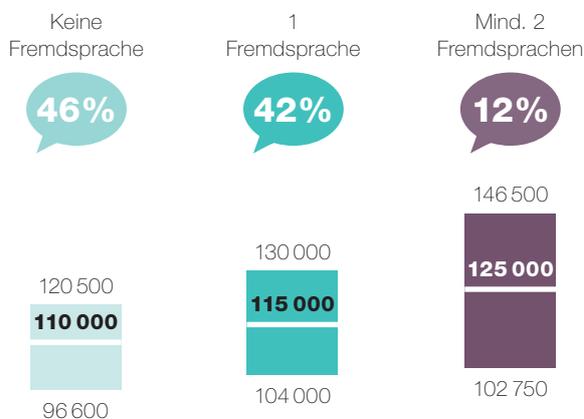
- Mehr als 75% aller Senior Controllers verfügen über einen Hochschul- oder MBA-Abschluss
- Ein Lehrabschluss oder eine Weiterbildung zum Sachbearbeiter kann auch mit mehrjähriger Arbeitserfahrung nicht an die Salärwerte der höheren Weiterbildungen anknüpfen
- Die Weiterbildung zum WP und Experten wird dann abgeschlossen, wenn komplexere Aufgaben im Controlling-Bereich übernommen werden oder wenn ein Funktionswechsel zum CFO angestrebt wird

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN



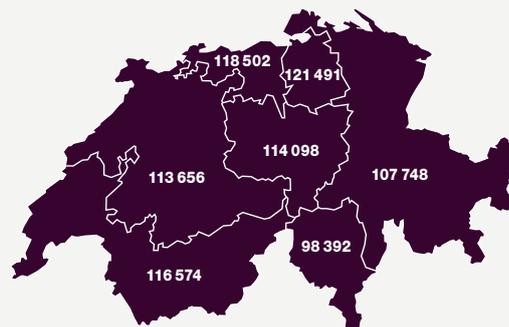
- 79% der Senior Controllers sind in den Bereichen Industrie und Dienstleistung tätig
- Die Mediane der einzelnen Branchen bewegen sich zwischen CHF 110 000 und CHF 115 000 nur geringfügig. Ausreisser werden in der Industrie- und Handelsbranche mit über CHF 200 000 verzeichnet
- Die grossen Salärbandbreiten weisen darauf hin, dass die Berufserfahrung einen höheren Stellenwert als die Branche einnimmt

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH SPRACHKENNTNISSEN



- Das Aufgabenprofil verlangt meist Kenntnisse einer zusätzlichen Sprache, weshalb 54% aller Senior Controllers mindestens eine Fremdsprache fließend sprechen
- Zwei Fremdsprachen zahlen sich im Vergleich zu keinen Fremdsprachenkenntnissen mit einem um CHF 15 000 höheren Median und einem um 21% höherem potenziellem Jahressalär aus

MEDIANLOHN NACH REGION



WEITERENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

WEITERBILDUNG



- Eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
- MBA
- Seminare oder Studiengänge der Controller Akademie, beispielsweise Seminare zum Thema effizientes Controlling mit MS Access, OLAP Cube oder Studiengänge wie Refresher Experte oder EMBA Controlling

NÄCHSTER KARRIERESCHRITT



- Leiter Controlling
- Lateraler Wechsel in verschiedene Controlling-Bereiche
- CFO

Jobprofil

Leiter Controlling

Dem Leiter Controlling ist häufig ein mehrköpfiges Controlling-Team unterstellt, welches er fachlich sowie personell führt und dessen Aufgaben er koordiniert und überwacht. Operativ ist er für die Umsetzung und Überwachung von kurz-, mittel- wie auch langfristiger Finanzplanung zuständig. Er ist häufig in finanztechnische oder betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozesse involviert und trägt somit Verantwortung für das gesamte Unternehmen mit. Er berät dabei auch die Geschäftsleitung bei Entscheiden und liefert wichtige Datengrundlagen. Unternehmensfinanzierung und -bewertung gehören gleichermaßen in seinen Verantwortungsbereich wie das Aufzeigen wirtschaftlicher Probleme mit entsprechenden Verbesserungsvorschlägen. Der Leiter Controlling ist dem Leiter Finanz- und Rechnungswesen unterstellt.

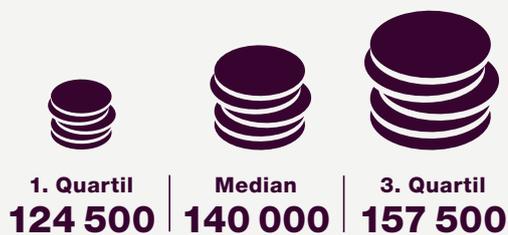
EINSTELLUNGSKRITERIEN

- Langjährige Berufserfahrung in verschiedenen Controlling-Bereichen
- Eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling oder Hochschulabschluss
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere ausgezeichnete Excel-Kenntnisse
- Fließende Fremdsprachenkenntnisse
- Erkennung des Bedarfs und Erstellung von neuen Reports
- Kompetenz, Zusammenhänge von Weltpolitik und Finanzmärkten zu erkennen
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Erfahrung in Projektleitung
- Personalführungskompetenz

ANTEIL FRAUEN UND MÄNNER



DURCHSCHNITTLICHES JAHRESSALÄR

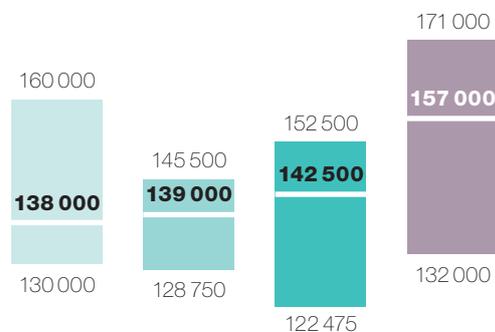
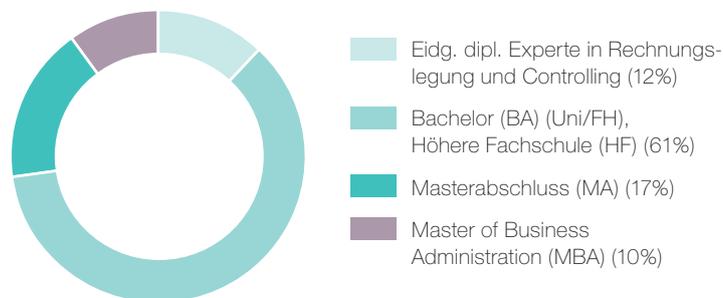


MEDIANLOHN NACH ALTER

bis 40 Jahre **130 000**

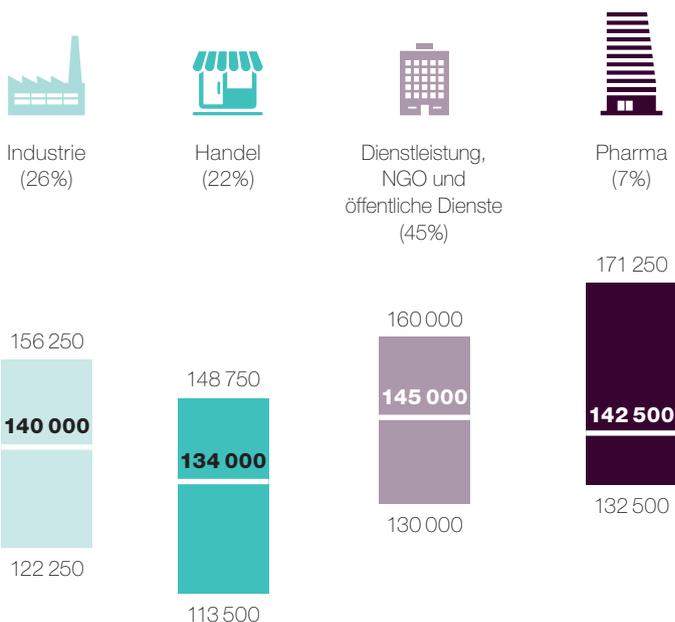
ab 41 Jahren **145 000**

VERTEILUNG UND SALÄR NACH AUSBILDUNG



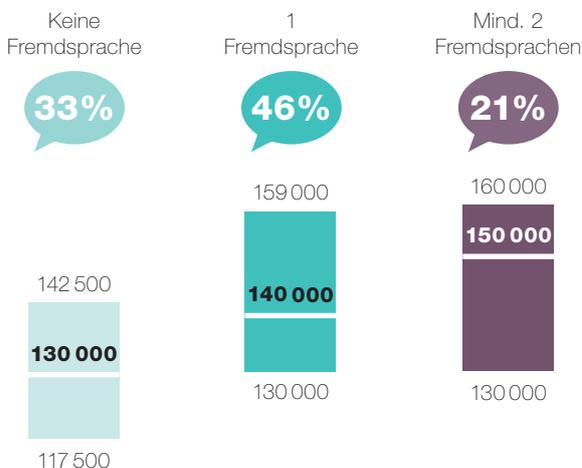
- Ein Hochschulabschluss ist zu wenig spezifisch und oft mit geringer Berufserfahrung gekoppelt. Damit steigen die Höchstquartilswerte nicht über CHF 153 000
- Ein MBA-Studium vermittelt Managementkompetenz und analytische Fähigkeiten. Als Berater für die Geschäftsleitung kann er sich an der Unternehmenszukunft beteiligen was sich mit Höchstwerten bis CHF 171 000 (Ausreisser bis CHF 210 000) auszahlt

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN



- 71% der Leiter Controlling arbeiten im Industrie- und Dienstleistungsbereich
- Die Salärwerte bleiben im Branchenvergleich relativ homogen. Das Aufgabengebiet beeinflusst die Entlohnung mehr als der Industriezweig

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH SPRACHKENNTNISSEN



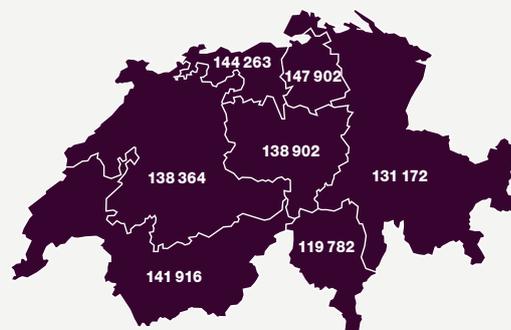
- Fremdsprachenkenntnisse gehören meist in das Anforderungsprofil, 67% sprechen mindestens eine Fremdsprache fließend
- Der Median steigt pro Kenntnis einer Fremdsprache um jeweils CHF 10 000 wobei die Bandbreite relativ stabil bleibt

LOHN NACH FÜHRungsverantwortung



- Wird die Führung eines grösseren Teams wahrgenommen, zeigt sich ein um CHF 15 000 höherer Median, aber ein um nur knapp 2% höherer Wert im 3. Quartil
- Mit geringerer Führungsverantwortung und dafür langjähriger Berufserfahrung können vergleichbare Werte im 3. Quartil erreicht werden

SALÄRE NACH REGION



WEITERENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

WEITERBILDUNG



- Angebote der Controller Akademie, beispielsweise ein Nachdiplomstudium in Management und Führung
- Chartered Financial Analyst (CFA)
- MBA

NÄCHSTER KARRIERESCHRITT



- CFO
- Wechsel in ein grösseres, internationales Unternehmen
- Branchenwechsel

Jobprofil Treuhandler

Der Treuhandler ist für die gesamte Mandatsbuchhaltung mehrerer Kunden verantwortlich und kümmert sich oft um deren Lohnwesen. Abschlussicherheit nach mehreren Rechnungslegungsstandards ist daher wichtig. Er erstellt Steuererklärungen für Privatpersonen und juristische Personen und betreut Firmen bei finanziellen, betriebswirtschaftlichen, organisatorischen, steuerlichen oder rechtlichen Fragen. Kundenberatung und die Rolle als Ansprechperson bei finanz- und fiskalpolitischen Fragestellungen ist ein wichtiger Teil seiner Arbeit. Mit fundierter Berufserfahrung und entsprechender Weiterbildung wird er in der externen Revision eingesetzt, in der er die Finanzbücher anderer Unternehmen prüft. In der Regel rapportiert der Treuhandler an den Inhaber, einen Partner oder einen Mandatsleiter.

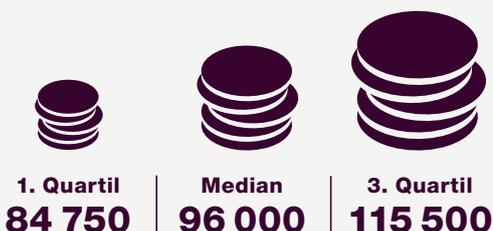
EINSTELLUNGSKRITERIEN

- Mehrjährige Erfahrung im selbstständigen Führen von Kundenbuchhaltungen diverser Branchen und Grössen
- Weiterbildung zum Treuhandler mit eidg. Fachausweis oder dipl. Treuhandexperten
- Abschluss sicher nach bspw. OR, Swiss GAAP FER, IFRS oder US-GAAP
- Vertrauenswürdige Betreuung und Beratung von Kunden
- Diskretion und Verschwiegenheit

ANTEIL FRAUEN UND MÄNNER



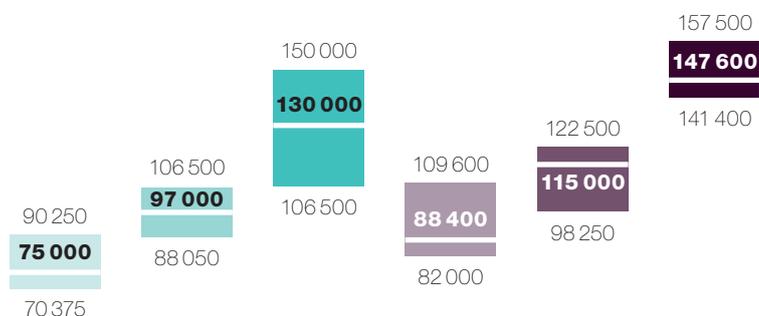
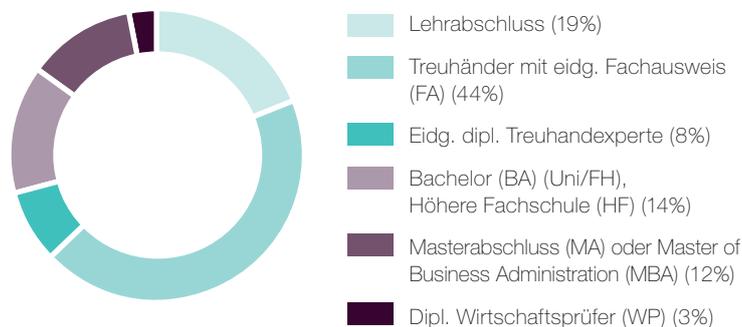
DURCHSCHNITTLICHES JAHRESSALÄR



MEDIANLOHN NACH ALTER

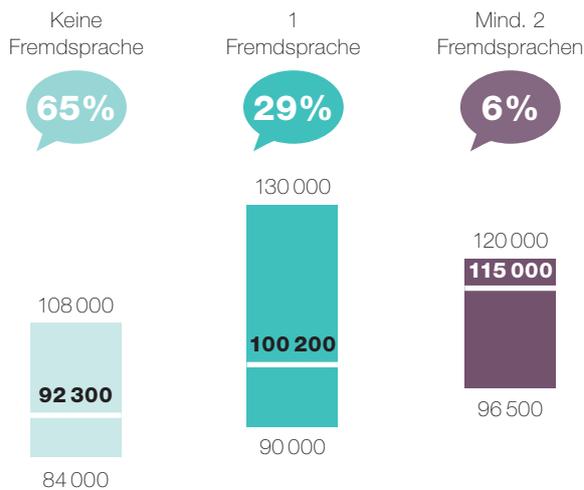
bis 25 Jahre	70 750
26–30 Jahre	84 000
31–40 Jahre	100 000
41–50 Jahre	115 000
ab 51 Jahren	120 000

VERTEILUNG UND SALÄR NACH AUSBILDUNG



- Ein Lehrabschluss als höchste Ausbildung kann auch mit mehrjähriger Arbeitserfahrung keine Quartilswerte über CHF 90 000 erzielen
- Der Fachausweis bringt meist fundiertes Finanzwissen mit; ein Hochschulabschluss oft wenig Berufserfahrung. Trotzdem werden bei diesen zwei Wegen ähnliche Salärwerte erreicht
- Ein Treuhandexperten- oder Wirtschaftsprüferdiplom wird salärtechnisch belohnt und erreicht – kombiniert mit einem grossen Kundenstamm – Werte im 3. Quartil von über CHF 150 000

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH SPRACHKENNTNISSEN



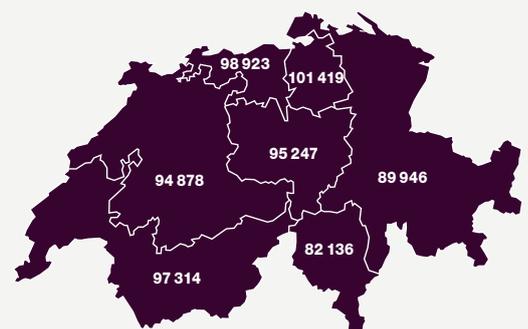
- Die Mehrheit der Treuhänder spricht keine Fremdsprache fließend
- Kann ein Treuhänder aber nationale Kunden in einer zweiten Landessprache oder internationale Kunden in einer zusätzlichen Fremdsprache betreuen, steigt sein mittleres Jahressalär um bis zu 25%

LOHN NACH FÜHRungsverANTWORTUNG



- Über die Hälfte aller Treuhänder üben keine personelle Führung aus, sondern führen Mandatsbuchhaltungen selbstständig
- Mit der Führung eines grossen Teams werden Werte bis CHF 180 000 erreicht. Die meisten dieser Spitzenverdiener sind Geschäftsinhaber oder Partner

SALÄRE NACH REGION



WEITERENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

WEITERBILDUNG



- Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
- Eidg. dipl. Treuhandexperte

NÄCHSTER KARRIERESCHRITT



- Vergrößerung des Mandatsportfolios
- Beförderung zum Partner
- Quereinstieg in eine interne Buchhaltung

Jobprofil

Wirtschaftsprüfer

Der Wirtschaftsprüfer prüft die korrekte Rechnungslegung und stellt die Einhaltung der entsprechenden gesetzlichen Anforderungen im Unternehmen sicher. Als Führungsverantwortlicher im Bereich der Wirtschaftsprüfung erkennt er unternehmensexterne und -interne Chancen und Risiken. Er bewertet und begutachtet bestehende sowie sich in Liquidation befindende Firmen. Er interpretiert die nationalen und internationalen Vorschriften der Rechnungslegung. Zur Prüfung stehen ihm interne und externe Analysen, Ablaufprüfungen, Einsichtnahmen, externe Bestätigungen, Plausibilitätsstudien sowie Entscheide aufgrund von Unterlagen und Interviews zur Verfügung. Der Wirtschaftsprüfer ist dem CFO unterstellt und rapportiert je nach Auftrag an die Geschäftsleitung oder direkt an einen Partner.

EINSTELLUNGSKRITERIEN

- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse
- Fundiertes Wissen in den Bereichen Accounting, Financial Reporting, Revision, Recht und Steuern
- Analytisches und strukturiertes Arbeiten
- Hohe ethische Anforderungen, unparteiisch, gewissenhaft

ANTEIL FRAUEN UND MÄNNER



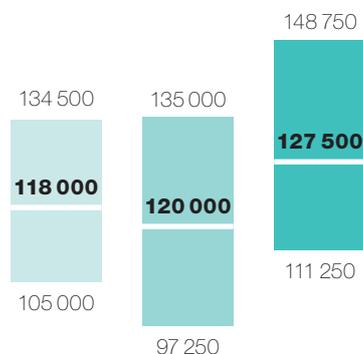
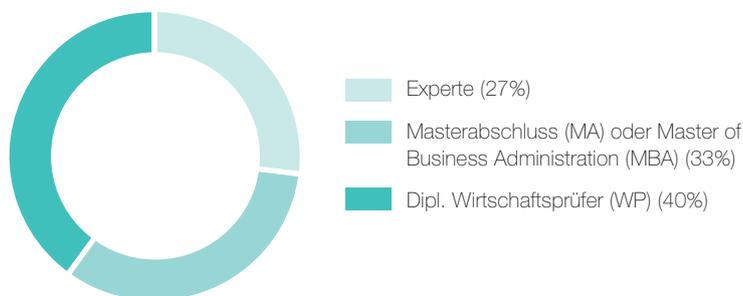
DURCHSCHNITTLICHES JAHRESSALÄR



MEDIANLOHN NACH ALTER

bis 30 Jahre **98 000**
 31–40 Jahre **120 000**
 41–50 Jahre **145 000**
 ab 51 Jahren **175 000**

VERTEILUNG UND SALÄR NACH AUSBILDUNG



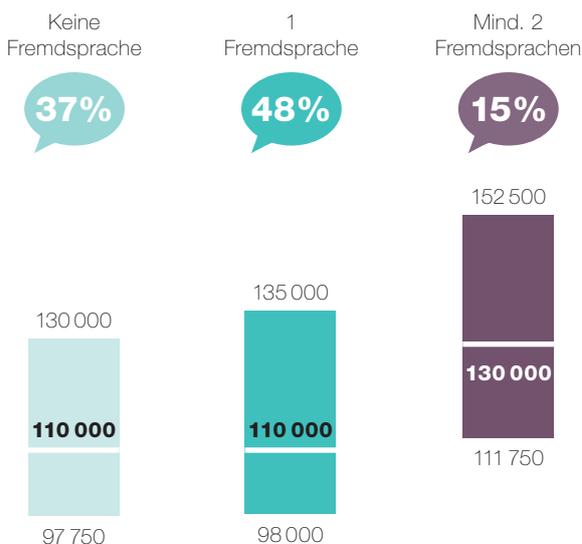
- Die Salärbandbreiten von über CHF 30 000 weisen ein grosses Spektrum auf. Mit zunehmender Berufserfahrung steigen die Verantwortung, der Aufgabenbereich und somit auch das Salär

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN



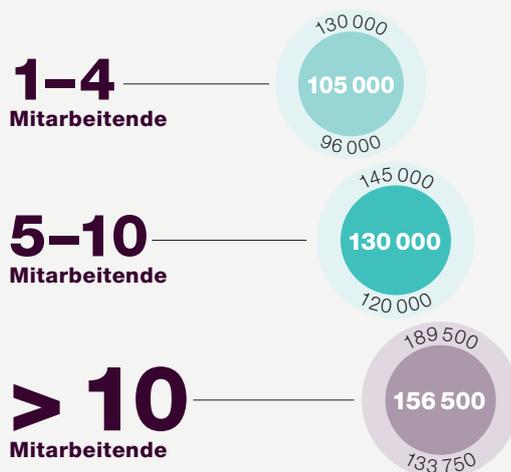
- 60% der Wirtschaftsprüfer arbeiten in einem Treuhandunternehmen
- Die übrigen Branchen erzielen höhere Werte, da diese Unternehmen internationaler ausgerichtet sein können.

VERTEILUNG UND LÖHNE NACH SPRACHKENNTNISSEN



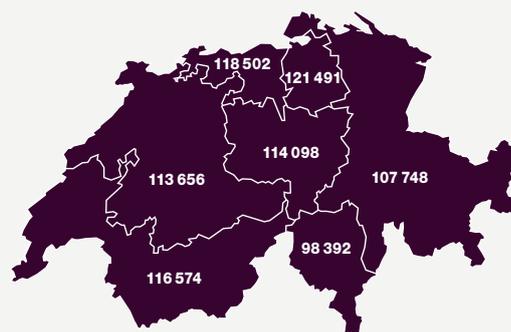
- Erst wenn zwei Fremdsprachen im Alltag eingesetzt werden, wird dies entsprechend entlohnt und der Medianwert steigt um 18% auf CHF 130 000

LOHN NACH FÜHRungsverANTWORTUNG



- Führungsverantwortung hat einen grossen Einfluss auf die jährliche Entlohnung
- Mit der Führung von mind. zehn Personen ist der Wirtschaftsprüfer in einem grossen, meist internationalen Unternehmen tätig. Im Vergleich zu wenig Führungsverantwortung liegt hier der Median knapp 50% höher

SALÄRE NACH REGION



WEITERENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

WEITERBILDUNG

- Eidg. dipl. Steuerexperte oder CPA
- MBA-Abschluss

NÄCHSTER KARRIERESCHRITT

- Beförderung zum Manager
- Ernennung zum Partner
- Lateraler Wechsel ins Controlling als Leiter
- Stelle als CFO

Formular zur Salärberechnung



Funktion:

Ort:

Regionenindex:

Westschweiz	+1,4%
Mittelland	-1,2%
Nordwestschweiz	+3,0%
Zürich	+5,6%
Ostschweiz	-6,3%
Zentralschweiz	-0,8%
Tessin	-14,4%

(Quelle: Seite 6)

Tragen Sie zu jedem Kriterium jeweils nur einen Wert ein (gemäss Fallbeispiel auf den folgenden zwei Seiten). Die Summe aller Kriterien, dividiert durch die Anzahl ausgefüllter Kriterien, ergibt einen Zwischenwert. Wird dieser Zwischenwert mit dem Regionenindex multipliziert, resultiert ein Richtwert des durchschnittlichen Jahressalärs.

Spezialfall: Falls das Anforderungsprofil der jeweiligen Funktion bei einem Kriterium eine deutlich höhere oder deutlich tiefere Fähigkeit verlangt, können Sie auch mit einem Wert innerhalb des 1. oder des 3. Quartils arbeiten.

Kriterien:

Durchschnittliches Jahressalär

Lohn nach Alter

Lohn nach Ausbildung

Lohn nach Wirtschaftszweig

Lohn nach Fremdsprachenkenntnissen

Lohn nach Führungsspanne

Summe/Anzahl Kriterien = **Zwischenwert Salär**

Zwischenwert Salär mit Regionenindex multiplizieren = **Total Jahressalär**

Fallbeispiel

Salärberechnung



Beschrieb

- ✦ Ein nationales Industrieunternehmen in der Region Bern sucht einen Buchhalter. Dieser soll die gesamte Buchhaltung inklusive Abschlusserstellung nach OR verantworten. Da das Finanzteam nur aus wenigen Personen besteht, werden selbstständiges Arbeiten und somit mehrjährige Berufserfahrung vorausgesetzt.
- ✦ Eine Kandidatin hat nach dem zweiten Interview überzeugt und es soll ihr ein Angebot unterbreitet werden.

Die Kandidatin bringt folgendes Profil mit:

- 36 Jahre alt
- Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen
- Muttersprache Deutsch, fließend in Französisch
- 7 Jahre Arbeitserfahrung in einem nationalen Handelsunternehmen als Buchhalterin. Abschluss sicher nach OR, Führungserfahrung mit zwei Mitarbeitenden

Angaben zum Ausfüllen des Formulars

Die Daten zum Übertrag der Salärangaben pro Kriterium können Sie den Grafiken zum Buchhalter der Seiten 11 – 12 entnehmen. Das ausgefüllte Formular unseres Beispiels finden Sie auf der folgenden Seite.

Beispielformular

Salärberechnung



Funktion:

Buchhalter

Ort:

Bern

Regionenindex:

Westschweiz	+1,4%
Mittelland	-1,2%
Nordwestschweiz	+3,0%
Zürich	+5,6%
Ostschweiz	-6,3%
Zentralschweiz	-0,8%
Tessin	-14,4%

(Quelle: Seite 6)

Tragen Sie zu jedem Kriterium jeweils nur einen Wert ein (gem. Fallbeispiel):

Durchschnittliches Jahressalär 87 000

Lohn nach Alter

Der Median für die Altersgruppe von 31-40 ist 90 000. Da die Person 36 Jahre alt ist, passen wir die Bandbreite nach oben an.

93 000

Lohn nach Ausbildung

Kann je nach Erfahrung angepasst werden.

98 500

Lohn nach Wirtschaftszweig

Kann je nach Erfahrung angepasst werden.

95 000

Lohn nach Fremdsprachenkenntnissen

Die Person spricht eine Fremdsprache fließend, das Aufgabenprofil verlangt aber keine Fremdsprachenkenntnisse.

-

Lohn nach Führungsspanne

Die Mitarbeiterin hat Führungserfahrung, das Aufgabenprofil hält aber keine Führungsfunktion inne.

-

Summe/Anzahl Kriterien = **Zwischenwert Salär**

$$373\,500 : 4 = 93\,375$$

Zwischenwert Salär mit Regionenindex multiplizieren = **Total Jahressalär**

$$93\,375 \times \left(1 + \frac{-1,2}{100}\right) = 92\,254$$

Die Leistungen von Careerplus

Careerplus ist die führende Schweizer Personalberatung für die Rekrutierung von qualifiziertem Fachpersonal. Über 130 Rekrutierungsspezialisten vermitteln in 13 Städten erfahrene Mitarbeitende für Dauerstellen, temporäre Anstellungen und Projekte.



Rekrutierung, die perfekt passt.

Mit uns finden Sie den perfekt passenden Kandidaten, weil ...

- ... wir als erfahrene Rekrutierungsspezialisten regional als auch lokal verwurzelt sind.
- ... wir auf Active Sourcing spezialisierte Rekrutierungsspezialisten haben, die auch den passiven Bewerbermarkt bearbeiten und dabei innovative Technologien und Angebote nutzen.
- ... Sie von unserem grossen Netzwerk an qualifizierten Kandidaten profitieren.
- ... wir Ihre offenen Stellen suchmaschinenoptimiert und zielgerichtet auf den passenden Stellenportalen aufschalten.



Persönlichkeitsanalysen und Assessments

Wir erstellen für jeden Kandidaten ein Persönlichkeitsprofil. Unsere wissenschaftlich fundierte **Persönlichkeitsanalyse** entwickelten wir zusammen mit «Multicheck», Experte für berufsbezogene Eignungsdiagnostik. Unsere **Assessments** führen erfahrene Psychologen durch und beinhalten u.a. Rollenspiele, Fallbearbeitungen und das Bochumer Inventar der berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP).



Saläranalysen und Beratungen

Neben der Rekrutierung von qualifizierten Fachleuten bieten wir Ihnen:

- Eine Überprüfung der Salärstrukturen und der Lohnbandbreite pro Berufsgruppe und Stelle in Ihrem Unternehmen.
- Informationen zu den marktgerechten Löhnen der Berufsgruppen, auf die wir spezialisiert sind.
- Beratung bei spezifischen Fragen zur Rekrutierung.

Careerplus AG | info@careerplus.ch | www.careerplus.ch

Basel | Bern | Biel-Bienne | Freiburg | Genf | Lausanne | Luzern | Neuenburg | Olten | St. Gallen | Winterthur | Zug | Zürich |

Herausgeber: Careerplus AG **Gestaltung:** wendepunkt GmbH, Werbeagentur Basel

Gesamtverantwortung: Careerplus AG, Raphael Zahnd, Gabriela Gentilini, Sabine Simmen

© 2018 Careerplus AG – sämtliche Inhalte dieser Studie sind urheberrechtlich geschützt. Das Zitieren der Studie und ihrer Inhalte unter korrekten Quellenangaben ist ausdrücklich erlaubt.